

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

An das
Landratsamt Freising
Sozialverwaltung
-Bildung und Teilhabe-
Landshuter Str. 31
85356 Freising

(Eingangsstempel)



Persönliche Daten zur/zum Leistungsberechtigten:

Nachname d. Kindes/Schülers

Vorname d. Kindes/Schülers

Geburtsdatum d. Kindes/Schülers

Straße

PLZ, Wohnort

Telefonnummer der Eltern

E-Mail-Adresse

Ich beziehe Leistungen nach dem

- SGB II (Hartz IV) SGB XII (Grundsicherung / Sozialhilfe) WoGG (Wohngeld) BKGG (Kinderzuschlag)

Ich beantrage folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe:

für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten des Tagesausfluges vorlegen.

Name und Anschrift der Schule/Kindertageseinrichtung angeben

für mehrtägige Klassenfahrten/Fahrten mit der Kindertageseinrichtung

Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.

Name und Anschrift der Schule/Kindertageseinrichtung angeben

für Schulbedarf

Bitte eine Schulbescheinigung für Schüler/innen unter 7 Jahren und über 15 Jahren beifügen!

Name und Anschrift der Schule angeben

für Schülerbeförderung

Name und Anschrift der Schule angeben

Es entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ € monatlich.

Es wird ein Zuschuss von Dritten (z.B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ € monatlich gewährt.

Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (z.B. Bescheid/Rechnung/Quittung.)

für eine ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage „Bestätigung der Schule“ ein.

Name und Anschrift der Schule angeben

Werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht? ja nein

für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung

Die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung wird eingenommen in der/im Schule Kindertageseinrichtung Hort:

Name und vollständige Adresse angeben

Die/Der Leistungsberechtigte nimmt im Zeitraum von _____ bis _____ an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung teil.

Es wird ein Zuschuss von Dritten (z. B. vom Jugendamt oder Jobcenter) zu den Kosten der Mittagsverpflegung in Höhe von _____ € monatlich gewährt (Bitte Bescheid beilegen).

zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)

Die/Der Leistungsberechtigte nimmt im Zeitraum von _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

(Aktivität/Vereinsmitgliedschaft)

(Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins)

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro im Monat im Quartal im Halbjahr im Jahr.

→ Bitte reichen Sie die vom Leistungserbringer ausgefüllte Bescheinigung ein.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

Die nachfolgenden Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller

Ort/Datum

bzw. Unterschrift des gesetzlichen Vertreters der/des Leistungsberechtigten

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen für Bildung und Teilhabe erhoben.

Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff „Kindertageseinrichtung“ sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahren) sind.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung und Klassenfahrten

Mit der Bewilligung werden die tatsächlich anfallenden Kosten für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung übernommen. Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen einer schulischen Veranstaltung als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen. Leisten Sie keine Zahlungen an die Schule, da wir die Kosten direkt an die Schule oder Kindertageseinrichtung überweisen müssen!

Schulbedarf

Bitte nur für Kinderwohngeldempfänger und Empfänger von Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz beantragen! Kindern, die Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (Hartz IV) oder nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (Sozialhilfe) beziehen, steht die Leistung für den Schulbedarf automatisch zu. Zudem ist zu beachten, dass für Schülerinnen und Schüler unter 7 Jahren und über 15 Jahren eine Schulbescheinigung vorzulegen ist.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den von der Klassenlehrkraft ausgefüllten Vordruck „Bestätigung der Schule“ bei. Der Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn kein geeignetes kostenfreies schulisches Angebot besteht und eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z.B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in der Schule/Kindertageseinrichtung

Sie erhalten bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Gutschein für Mittagessen, der beim zuständigen Träger abgegeben werden muss. Die Kosten abzüglich 1,00 € Eigenanteil pro Mittagessen werden nach der Abrechnung direkt an den Träger überwiesen.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.